

„Seitdem ich Mitarbeiterinnen der Lebensbewegung kennen gelernt habe, war es mir immer ein Anliegen, sie als Vortragende einzuladen. Nach Absprache mit den Religionslehrern und der Schulleitung war es meistens möglich.

Im letzten Schuljahr 2012/2013 kam Ingrid Pernsteiner zu mir an die Schule. Sie hat im Religionsunterricht und im Ethikunterricht über ihre Abtreibung berichtet und wie wichtig es für sie war, Vergebung zu finden. Der Schutz des ungeborenen Lebens wurde dadurch den Schülern auf eine sehr persönliche Art näher gebracht. Die Schüler waren tief bewegt und dankbar für diesen Vortrag. In all den Jahren durfte ich immer die Betroffenheit und Dankbarkeit der Jugendlichen erleben. Einmal sagte sogar eine Schülerin: ‚Das war das Beste in diesem Schuljahr!‘

Mein Wunsch ist es, dass sich SchülerInnen nicht nur theoretisch mit dem Schutz des Lebens auseinandersetzen, sondern durch die Mitarbeiterinnen der Lebensbewegung eine Herzensbildung bekommen.

Danke für eure Bereitschaft, an die Schulen zu kommen!

Mag. Julian Haushofer“